

Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher, FDP): Bewilligungsverfahren für alle Kulturschaffenden vereinfachen

Aktuell erarbeitet die Stadt Bern in einem breit angelegten Mitwirkungsverfahren eine neue Kulturstrategie. Erfreulich ist, dass sich eine Vielzahl von Kulturschaffenden mit Interesse und Engagement am Prozess beteiligt. Ebenfalls positiv zu werten ist, dass sich seitens Stadt nicht nur die Abteilung Kulturelles, sondern auch diverse weitere Verwaltungseinheiten für die Erarbeitung der Strategie zuständig fühlen.

Unter den Einzelmassnahmen fällt der Fraktion FDP. Die Liberalen insbesondere das Bestreben, Bewilligungsverfahren für Veranstalter zu vereinfachen, positiv auf. Allerdings ist nicht ganz verständlich, weshalb die Vereinfachung der Verfahren ausschliesslich für Veranstaltungen von Jugendlichen eingeführt werden soll. Zumindest Veranstalter, welche seit Jahren mit der Stadt Bern im positiven Sinne zusammenarbeiten, sollten ebenfalls von den Vereinfachungen profitieren können. Denn nach wie vor stellt das Einholen sämtlicher notwendiger Bewilligungen und die allfällige Koordination mit weiteren Behörden ein erhebliches Hindernis zur Durchführung von Veranstaltungen dar.

Der Gemeinderat wird deshalb beauftragt:

1. Die Stadt Bern schafft eine einzige Anlaufstelle, bei welcher sämtliche Anforderungen (sowohl kommunal als auch kantonal) zur Durchführung einer Veranstaltung abgewickelt werden können.
2. Die in der Kulturstrategie geplanten Vereinfachungen für Veranstaltungen von Jugendlichen werden auch für sämtlichen anderen Veranstalter eingeführt.
3. Sämtliche für die Durchführung von Veranstaltungen erhobenen Gebühren werden überprüft und nach Möglichkeit gesenkt. Eine Erhöhung wird ausgeschlossen.

Bern, 18. August 2016

Erstunterzeichnende: Bernhard Eicher

Mitunterzeichnende: Barbara Freiburghaus, Vivianne Esseiva, Christophe Weder, Dannie Jost